

Wendung der Lehren der KPdSU, schöpferisch die wachsenden Aufgaben zu lösen. Das Wichtigste in der Organisationsarbeit ist die Auswahl, Entwicklung und Förderung der Kader und die Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse.

*I. Aufgaben zur grundlegenden Verbesserung der Auswahl, Entwicklung, Verteilung und Förderung der Kader*

Um in der Auswahl, Entwicklung, Verteilung und Förderung der Kader eine grundlegende Verbesserung herbeizuführen, die Stalinischen Prinzipien der Kaderpolitik konsequent zu verwirklichen und eine umfassende, planmäßige Kaderarbeit zu entwickeln, müssen die Parteileitungen sich jetzt in der Hauptsache orientieren:

a) auf die Auswahl und Verteilung der Kader nach politischen und fachlichen Gesichtspunkten, das heißt, die Kader müssen danach ausgewählt werden, ob sie politisches Vertrauen besitzen, über ausreichende fachliche Kenntnisse verfügen und ob ihr Einsatz ihren besonderen Fähigkeiten und Neigungen entspricht. Die Kader müssen durch die Parteiorgane beharrlich erzogen, in der praktischen Arbeit gestählt und rechtzeitig gefördert werden. Die Verteilung der Kader muß übereinstimmen mit den Perspektiven und Schwerpunkten des sozialistischen Aufbaus und muß nach einem einheitlichen Plan erfolgen;

b) auf den entschlossenen Kampf gegen jegliche Verletzung dieser Parteiprinzipien der Auswahl und Verteilung der Kader und auf die Liquidierung aller Erscheinungen der prinzipienlosen, sorglosen, bürokratischen Arbeit mit den Kadern, ihrer Auswahl nur nach dem Fragebogen, ohne sie persönlich zu kennen, auf den konsequenten Kampf gegen alle Erscheinungen der Liebedienerei und Speichelleckerei oder ihrer Auswahl nach persönlichen, verwandtschaftlichen beziehungsweise freundschaftlichen Gesichtspunkten. Die leitenden Parteiorgane müssen zur höchsten Verantwortung und Wachsamkeit bei der Auswahl, Erziehung und Förderung der Kader erzogen werden;

c) auf die Entwicklung der leitenden Parteikader zu einem wissenschaftlichen Niveau auf politischem und fachlichem Gebiet, auf die Verbesserung der Zusammensetzung der leitenden Organe und ihrer Apparate nach ihrer kadermäßigen, politischen und fachlichen Qualifikation;

d) auf die genaue Einhaltung der festgelegten Struktur, gegen jede Aufblähung der hauptamtlichen Apparate in Partei, Staat, Wirtschaft